

Nr.137  
August  
September '22

# mitten drin



Gemeindebrief der Nordstädter Kirchengemeinde

11. - 25. September



Gemeinsam zu Tisch  
und sich kennenlernen



Monatsspruch für den Monat Juli 2022:

**„Meine Seele dürstet nach Gott, nach dem lebendigen Gott.“**

Psalm 42,3

Wir haben Sommer. Die Temperaturen im Sommer 2022 sind oft sehr hoch. Deshalb trinken wir viel. Gut, dass wir reichlich Wasser haben. Du brauchst nur den Hahn aufzudrehen und schon kommt Trinkwasser heraus und du kannst deinen Durst stillen. Und wem das Wasser aus dem Hahn nicht schmeckt, der kann immer noch für relativ wenig Geld sich Wasser aus dem Supermarkt holen.

„Meine Seele dürstet nach Gott, nach dem lebendigen Gott.“ Das meint natürlich mehr als nur das Trinken von Wasser. Vieles macht uns in diesen Tagen Sorgen:

## Inhalt

an(ge)dacht	2
Kennenlernen, ins Gespräch kommen	3
Programm der Vesperkirche	4
Was da alles zu bedenken ist	6
Sich einbringen und mitmachen	8
Gemeinsam lernen	9
Menschen mittendrin	10
Konfi-Kennenlerntag	11
Gottesdienste	12
Gruppen und Kreise	13
Schulanfängergottesdienste	15
Jubiläumskonfirmation	15
Tag des offenen Denkmals	17
Lange Nacht der Kirchen	17
Open-Air-Kino	19
Wie war unsere Gemeindefreizeit	20
Medizinische Hilfsmittel für die Ukraine	21
Friedhofsführungen	22
Freude und Trauer	23
Adressen, Telefon	24

Seit dem Beginn des grausamen Krieges in der Ukraine merken wir, dass vieles, was über Jahrzehnte selbstverständlich

war, jetzt nicht mehr selbstverständlich ist. Die Inflation ist erheblich. Die Kaufkraft von 100 € ist seit Beginn des Krieges auf derzeit 93 € geschrumpft. Viele von uns merken, dass wir uns nicht mehr alles leisten können.

Besonders im Blick auf den kommenden Winter machen wir uns Sorgen um unsere Energieversorgung. Seitdem ich auf der Welt bin, musste ich mir noch nie Sorgen machen, ob im nächsten Winter die Wohnung auch warm sein wird. Jetzt schon.

Dazu ist Corona immer noch da, wenngleich auch nicht mehr so existenzbedrohend wie am Anfang. Aber es schränkt uns ein. Wir haben Durst nach der alten Freiheit und der bisherigen Sicherheit.

Im September feiern wir zwei Wochen unsere Vesperkirche! Bei Essen und Trinken und guten Kulturbeiträgen versuchen wir den Durst der Seele ein wenig



zu stillen. Vielleicht gelingt uns das ja. Auch wenn der bisherige Wohlstand jetzt in der nächsten Zeit möglicherweise geringer wird, die Vesperkirche will uns deutlich machen: Ein gutes Leben ist mehr als materieller Reichtum. Ein erfülltes Leben findet in guter solidarischer Gemeinschaft statt und in dem Bewusst-

sein, dass ich als Mensch nicht alles selber machen kann sondern meine Sorgen auch Gott überlassen muss.

Wir sehen uns zum Durststillen in der Vesperkirche!

Viele Grüße von Ihrem/Eurem  
Pastor Matthias Grießhammer

## „Kennenlernen und ins Gespräch kommen“ – Vorfreude auf die Vesperkirche

Vom 11. bis zum 25. September veranstalten wir zum dritten Mal zwei Wochen lang in der Lutherkirche täglich die Vesperkirche. Jede und jeder ist eingeladen! Die Vesperkirche soll ein Treffpunkt in der Kirche sein für alle Menschen in unserer Nordstadt und darüber hinaus. Ganz verschiedene Personen können miteinander ins Gespräch kommen: Jung und Alt, Kontaktfreudige und Einsame, Akademiker und praktische Leute, Deutsche und Ausländer, ChristInnen und NichtchristInnen. Menschen mit unterschiedlichen Interessen und verschiedener Sozialisation.

Beim gemeinsamen Essen und Austausch können Vorurteile abgebaut werden, der oder die Andere wird als netter Nachbar, als Mitmensch, unabhängig von der Hautfarbe oder Aussehen, akzeptiert. Auf jeden Fall entstehen Bekanntschaften, vielleicht ja sogar Freundschaften.

Über das gemeinsame Essen hinaus besteht die Möglichkeit, miteinander ein



schönes Kulturprogramm zu genießen und sich daneben in den Zelten im Freien vielleicht über interessante Dinge zu informieren.

Natürlich ist die Vesperkirche eine missionarische Veranstaltung. Gottesdienste an den drei Sonntagen und zweimal täglich ein kleiner Glaubensimpuls machen deutlich, dass wir im Namen des Herrn unterwegs sind. Allerdings geschieht dies in unaufdringlicher Weise, so dass auch Menschen, die in anderen Religionen verwurzelt sind, ihre Freude am Zusammensein in unserer Lutherkirche haben können. Herzliche Einladung!

Anne Pal

# Das Programm der Vesperkirche vom 11.-25. September in der und um die Lutherkirche



Hier in Kurzform - ausführlich im Programmheft Anfang August und im Internet

Am Sonntag 11. September öffnen sich nach dem Eröffnungsgottesdienst (15.00 Uhr) um 16.30 Uhr erstmalig und dann jeden Tag bis zum 25. September die Türen zur **warmen Vesper-Mahlzeit**. Ein freundliches Service-Team steht bereit zur Begrüßung und zur Bedienung.

Bist du  
hungrig?

Gleichzeitig beginnt auf dem Kirchplatz ein abwechslungsreiches **Außenprogramm**. In den Zelt-Boxen gibt es nützliche Informationen und Beratung vom Diakonischen Werk Hannover, der Tagesaufenthalts- und Beratungsstelle „Nordstadtbahnhof“ von Apotheken aus der Nordstadt, von Kind Hörgeräte, der medizinischen Fußpflege Nolte, von der Polizei,

dem Mädchenhaus, von der Anna-Siemsen-Schule und vom Rechtsanwalt Fiedler. Es gibt einen wissenschaftlichen Vortrag über Gravitation und Himmelsfotographie und der Bezirksbürgermeister, Florian Beyer, hält eine Sprechstunde. Die Tauschbox ist auch wieder dabei.

Ja. Nach interessanten Menschen und Gesprächen, nach Theater und guter Musik, nach einem einmaligen Projekt – und ein leckeres Essen wäre auch gut.

Von 16.30 bis 18.30 Uhr wird auch **für Kinder und Jugendliche** viel geboten: Man kann die

„Himmelsleiter“ am Kirchturm erklimmen oder unter Anleitung das Klettern an der Wand einüben und mit Upcycling etwas Nützliches produzieren. Im Zirkuszelt gibt es viel Spaß mit Spielen, Basteln, Malen, Singen ...

Auf dem Platz werden Stelen und Bänke mit Mosaiksteinen verziert und Stockbrot gebacken.

Dann komm doch  
zur Vesperkirche:  
11. bis 25. September  
2022 in Hannover!

In der Kirche an den Tischen wird bis ca. 18.30 Uhr die warme Speise genossen, munter miteinander geredet und den geistlichen Impulsen gelauscht. Wer mag, kann auch Mitarbeitende ansprechen, die auch ein Ohr haben für Probleme und den einen oder anderen Rat wissen.

Jeweils um 19.30 Uhr startet das **Kulturprogramm:**

- 12.9. (Mo) Duo Abend aus Jazz, Gospel und Pop mit Hanna Jursch und Valentin Brand am Klavier
- 13.9. (Di) "Aus Küche und Keller" - „Lesestärke 3“ aus Garbsen lesen Heiteres, Humorvolles und Absurdes
- 14.9. (Mi) Ein Abend mit dem Ukraine-Verein Niedersachsen
- 15.9. (Do) Frieden, Versöhnung, Vielfalt - ein Abend zu Desmond Tutu. Filmausschnitte, Podiumsdiskussion und Aktion
- 16.9. (Fr) SHANAYA-Band und Aida experimentieren mit Pop-, Electro-, Ethno-, Dance und Orientalsounds
- 17.9. (Sa) Duo Camillo – Musikkabarett „Luther bei die Fische“
- 18.9. (So) zur Halbzeit der Vesperkirche gestaltet das Kreuz-und-Quer-Team um 15.00 Uhr den Gottesdienst.
- 19.9. (Mo) Klavierduo Kim & Hanßen. Séverine Kim und Knut Hanßen begeistern durch sensible Klangkultur
- 20.9. (Di) Der Illusionskünstler Mr. Joy ist wieder da
- 21.9. (Mi) Podiumsdiskussion: „Wie wollen wir leben in der Nordstadt?“ mit Florian Beyer und anderen Persönlichkeiten
- 22.9. (Do) Quiz und Kabarett mit der Gewinnerin des ZDF-Quiz-Champion im Zweite-Chance-Special, Vroni Kiefer
- 23.9. (Fr) Die Kantorei der Ev.luth. Nordstädter Kirchengemeinde ist auch wieder dabei mit Klassikern der Chormusik.
- 24.9. (Sa) Den krönenden Abschluss bildet Spax mit Freestyl-Rapp

Festlich gerahmt wird die Vesperkirche mit dem Eröffnungsgottesdienst am 11.9. um 15.00 Uhr mit Segnung der Ehrenamtlichen und dem Abschlussgottesdienst mit Abendmahl am 25.9. um 15.00 Uhr.

Zur Halbzeit am 18.9. gestaltet das Kreuz-und-Quer-Team um 15.00 Uhr den Gottesdienst.



**Einfach ins  
GESPRÄCH  
KOMMEN**

## „Was da alles zu bedenken ist ...“

### – über die Mammutaufgabe der Organisation unserer Vesperkirche

Pastor Joachim Wiedenroth ist als Projektpastor in unserer Nordstädter Kirchengemeinde tätig und zur Zeit gemeinsam mit der Diakonin Mareike Lenz mit der Vorbereitung und Organisation der Vesperkirche beschäftigt.

Es ist erstaunlich, wie viel Aufwand, Arbeit, Organisation und Vorbereitung für ein solches umfangreiches Projekt nötig sind und wieviel Mitarbeiter daran beteiligt sind. Ein Teil der Aufgaben übernehmen unsere Kooperationspartner: Diakonisches Werk Hannover, die Johanniter und der Stadtkirchenverband, aber das meiste wird von der Gemeinde selbst geleistet.

Es gibt etliche Teilbereiche, die alle jeder für sich gewissenhaft geplant und koordiniert werden müssen: Öffentlichkeitsarbeit, Fundraising (Mittelbeschaffung) Finanzen, Ehrenamtliche Mitarbeiter einwerben, Catering (Beköstigung) für jeden Abend ein Kulturprogramm, ein sozial-diakonisches Außenprogramm,



ein gutes Angebot für Kinder und Jugendliche im Außenbereich, geistliche Angebote und Gesprächsmöglichkeiten in der Kirche. Für jeden dieser Teilbereiche muss eine verantwortliche

Person gefunden werden. Stabile Zelte werden gemietet, auch sogenannte Gastrogeräte, wie Dampfgarer und Wasserbäder zum Warmhalten. 5



Kühltruhen müssen gemietet werden, um die tiefgekühlten Speisen aufzunehmen, wobei bedacht werden muss, ob die Stromversorgung für all diese Geräte ausreicht. Es muss Kraftstrom vorhanden sein.

Die tägliche Geschirreinigung erfolgt durch eine Firma, die tägliche Wäsche übernimmt die benachbarte Anna-Siemsen-Schule, die sich auch mit wei-





teren Service-Leistungen einbringt. Eine besondere Aufgabe ist die Frage: Ist die Finanzierung sichergestellt?

Ca. 60000 Euro wird die diesjährige Vesperkirche kosten. Zum Glück bekommt die Nordstädter Kirchengemeinde dafür etliche Zuwendungen über freundliche Kooperationspartner wie z.B. Stiftungen, Großspender und Einzelspenden. Dank sagen wir an dieser Stelle für die Unterstützung durch die Gemeinde im Rahmen des diesjährigen „Freiwilligen Kirchgeldes“.

Für das vielseitige und umfangreiche abendliche Kulturprogramm werden durch einen Arbeitskreis „Kultur“ die täglichen kulturellen Highlights ausgesucht und vorbereitet. Mit Künstlern und MusikerInnen müssen Gespräche geführt, und Verträge ausgehandelt werden. Es gibt jeden Tag etwas anderes. Das Spektrum ist groß: Kabarett, Pop, Klassik, Folklore, Artistik, Quiz, Diskussion, Hiphop, Poetry Slam wechseln einander ab. Täglich werden mindestens 12 Ehrenamtliche zur Durchführung der Vesperkirche gebraucht, die wiederum



ein Verantwortlicher einweisen muss. Die Aufgaben sind vielfältig: Jeden Morgen muss z.B. das Geschirr angenommen werden, die für den Tag ausgewählten Speisen im Dampfgerärgart und im Dampfbad bereitgestellt werden. Andere bereiten die Tafeln vor und kümmern sich um den Blumenschmuck. Am Nachmittag erfolgt die Essensausgabe, es wird serviert, abge-



räumt und zum Schluss sauber gemacht. Andere Mitarbeiter setzen sich mit an die Tische, haben ein Ohr für die Anliegen der Gäste und geben 2x am Tag einen „geistlichen Impuls“ mit auf den Weg. Ein Bediensteter der Wach- und Schließgesellschaft schließlich bewacht in der Nacht die Zelte auf dem Platz rund um die Vesperkirche.

Die Vesperkirche im September ist eine große logistische Herausforderung. Großen Dank an alle, die mitmachen! Wer noch kurzfristig als Mitarbeiter mit dabei sein möchte, möge bitte Pastor Joachim Wiedenroth anrufen!

Anne-Karin Pal

## „Sich einbringen und mitmachen“ – Die Vesperkirche braucht dich!

Nach mehrjähriger Coronapause wird vom 11.-25. September wieder eine Vesperkirche stattfinden.

Die Vesperkirche ist für unsere Nordstädter Kirchengemeinde wieder eine logistische Herausforderung:

14 Tage lang gibt es täglich in der Lutherkirche für jede/n BesucherIn am Nachmittag eine warme Mahlzeit an langen Tafeln und am Abend ein abwechslungsreiches Kulturprogramm.

Bei der Vesperkirche im Jahr 2019 habe ich mitgeholfen. Was war, was ist zu tun?

Am Vormittag sind z.B. die Tische abzuwischen, das Wasser in den Blumenvasen zu erneuern, die Blumen auszutauschen, die Tische einzudecken sowie Teller und Bestecke zu arrangieren.

Wenn am Nachmittag die Gäste eintreffen, helfen wir mit bei der Essensaus-

gabe: Die meisten Gäste stellen sich in einer langen Schlange an und lassen sich anschließend an eine der Tafeln nieder. Älteren und Behinderten bringen wir eventuell das Essen auch an den Tisch. Zwischendurch bieten wir Kaffee, Saft oder Wasser an, decken wieder ab und räumen auf. Es sind viele Hände und HelferInnen nötig, damit alles klappt.

Unser Lohn? Die zahlreichen BesucherInnen lächeln uns zu, drücken überwiegend ihren Dank aus und geben uns Helferinnen und Helfern das gute Gefühl, bei einem tollen Projekt sich selber sinnvoll mit einzubringen.

Ich habe gerne mitgeholfen und bin mit vielen Menschen auch beim gemeinsamen Essen ins Gespräch gekommen. So wird es bestimmt wieder sein. Herzliche Einladung zum Mitmachen!

Anne Pal



Dank an die vielen ehrenamtlichen HelferInnen am Ende der Vesperkirche 2019

## P19 will never die – Gemeinsam lernen und zu Tisch

Drei Jahre Prädikantenausbildung (Kurs P19) liegen hinter mir, ebenso das abschließende Kolloquium bei unserer Regionalbischofin Frau Dr. Bahr.



**MICHAELIS  
KLOSTER**  
Evangelisches Zentrum für  
Gottesdienst und Kirchenmusik  
**Hildesheim**

Verkündigung. In der Nordstädter Kirchengemeinde gibt es bisher keinen Mangel an PastorInnen. Aus diesem Grund sind Christian Urb-

Als Prädikant darf ich nun selbständig Gottesdienste leiten, Predigten verfassen und das Abendmahl einsetzen.

Ein Prädikantenkurs ist zeitintensiv. Zwölf verlängerte Wochenenden innerhalb von 2 Jahren im Michaeliskloster in Hildesheim liegen hinter mir. Dazu kamen viel Lese-stoff und 12 Predigten, die wir schreiben und vor unserem Kurs halten mussten. Für diese Ausbildung musste ich bereit sein, viel zu lernen und auch den eigenen Glauben zu überdenken. Aber gerade das war für mich das Interessante und Bereichern-de an dem Kurs. Es gab ehrliches Feed-back, rege Diskussionen, wunderschöne Gottesdienste mit tollen Predigten. Wir konnten viel ausprobieren. Dabei blieb uns genug Zeit zum Klönen, Lachen und Wein-genießen im Klosterkeller. Diese Kurswochenenden möchte ich nicht mehr missen. Ich stehe noch immer mit einigen MitstreiterInnen in regem Kontakt. Wir wollen weiter lernen und an uns arbeiten. Lernen hört nie auf. Deshalb unser Slogan: **P19 will never die.**

PrädikantInnen sollen eine Bereicherung für das Gemeindeleben sein und dort, wo PredigerInnen fehlen, unterstützend mit wirken. PrädikantInnen können aufgrund ihrer persönlichen Geschichte und ihrer Berufserfahrung andere Aspekte in die Verkündigung einbringen. Daher sind LaienpredigerInnen eine Ergänzung in der

ons, der seine Ausbildung 2021 abgeschlossen hat, und ich überwiegend im kreuz\_und\_quer-Gottesdienst aktiv. Darüber hinaus leiten wir Gottesdienste im ganzen Amtsbereich und darüber hinaus. Dabei merken wir, welche Vielfalt und Offenheit in unserer Gemeinde herrscht. Dafür sind wir sehr dankbar.

Am Sonntag, den 28. August um 11 Uhr werde ich in der Lutherkirche von Superintendent Karl-Ludwig Schmidt in mein Amt eingeführt. Ich freue mich sehr darauf. Die Gemeinde ist zu diesem Gottesdienst natürlich herzlich eingeladen. Das Thema des Gottesdienstes ist „*Gott wird man nicht los – Jona, der störrische Prophet*“. Anschließend wird es einen kleinen Um-trunk geben, bei schönem Wetter hoffentlich draußen.

Euer JungPrädikant Franz-Christian Jonas



# Menschen mittendrin

**Sabrina Stolle, Ehrenamtliche in der Jugend- und Gemeindearbeit**

1. Wenn nicht hier - wo möchtest du leben?

**In Dänemark oder Schweden**

2. Was ist für dich das vollkommene irdische Glück?

**Die Natur, die Sommerfreizeiten**

3. Welchen Fehler entschuldigst du am ehesten?

**Weißer Pfeffer im Essen**

4. Welches ist die wichtigste menschliche Eigenschaft?

**Mit anderen Menschen mitfühlen zu können**

5. Welche natürliche Gabe möchtest du besitzen?

**Die Gabe fliegen zu können**

6. Was bringt dich auf die Palme?

**Leute, die einen bewusst verletzen**

7. Deine Lieblingsgestalt(en) in der Geschichte - außer Jesus?

**Hanna**

8. Deine Lieblingsgestalt(en) in der Literatur - außer Jesus?

**HP (Harry Potter)**

9. Freie Wahl für ein Musikkonzert! Wohin würdest du gehen?

**Paul Wetz, Tracy Chapman, Edwin Rosen**

10. Welche Beschäftigung entspannt dich?

**Am Wasser zu sein**

11. Was wäre für dich das größte Unglück?

**Weiter mit den falschen Menschen durchs Leben zu gehen "fybf (find your best friend)"**

12. Welche Veränderung / Entwicklung / Erfindung bewunderst du?

**Die Technik in den letzten 30 Jahren**



13. Was darfst du niemals verändern?

**Die Welt braucht viel mehr Veränderung!**

14. Welchen Namen hat der Tod?

**Trauer, Schmerz**

15. Welches ist der wichtigste Satz / Gedanke aus der Bibel?

**Habe ich dir nicht geboten: Sei getrost und unverzagt? Lass dir nicht grauen und entsetze dich nicht; denn der Herr, dein Gott, ist mit dir in allem, was du tun wirst. (Joshua 1,9)**

16. Wie hast du erstmals vom Glauben gehört?

**Durch die Ohren**

17. Welche Vorstellung von Gott hast du?

**Eine unberechenbare Gestalt**

18. Was ist typisch Nordstadt?

**Der Welfengarten und alles was man dort erlebt**

19. Was ist typisch christlich (oder lutherisch)?

**Die Nächstenliebe**

20. Mit welcher Metapher würdest du die Nordstädter Kirchengemeinde beschreiben?

**Gemeinschaft**

Menschen mittendrin:

Die 20 Interviewfragen sind immer gleich formuliert. In jeder Ausgabe werden sie einer anderen Person aus der Gemeinde / der Nordstadt gestellt. Nicht immer hat der Interviewte auf alle Fragen eine Antwort.

## Konfi-Kennenlerntag und Begrüßungsgottesdienst

Bist du 12 Jahre alt und kommst nach den Sommerferien in die 7. Klasse?

Dann laden wir dich ganz herzlich zu unserem Konfirmand\*innenunterricht ein. „Noch mehr Unterricht?!“, denkst du jetzt vielleicht. Keine Angst: Unser „Konfi-Unterricht“ am Dienstag- oder Donnerstagnachmittag hat recht wenig mit Schulunterricht zu tun.

Was „Konfi“ stattdessen ist, habe ich unsere jetzigen Konfirmand\*innen mal gefragt:

*„Beim Konfi sind wir zusammen, reden über Themen wie Kirche und haben gemeinsam Spaß.“*

*„Man unterhält sich über Gott und wie man dazu steht und findet gute Freund\*innen.“*

Außerdem fahren wir für zwei Wochenenden zusammen auf Konfi-Freizeiten und machen Ausflüge. So lernst du Kirche mal ganz anders kennen.

Am Schluss der Konfirmand\*innenzeit steht die Konfirmation im Mai 2023.

Hast du Lust dabei zu sein?

Dann **komm am 3. September 2022**



**von 9.00 bis 13.00 Uhr zu unserem  
Kennenlerntag in die Lutherkirche:**

Du erfährst, wie der Konfi-Unterricht abläuft und triffst die anderen zukünftigen Konfirmand\*innen. Danach kannst du entscheiden, ob du dabeibleiben möchtest.

Am Sonntag, den 4. September um 11.00 Uhr ist dann der Begrüßungsgottesdienst von euch neuen Konfirmand\*innen in der Christuskirche. Auch dazu bist du herzlich eingeladen.

Solltest du keine Konfi-Einladung mit dem Anmeldeformular per Post zugeschickt bekommen haben, melde dich bitte im Gemeindebüro unter Tel. 701731. Dann bekommst du es zugeschickt.

Viele Grüße

Diakonin Mareike Lenz

# Konfi ist cool!



## Gottesdienste im August und September

<b>So 31. Juli</b> 7. So n. Trinitatis	11.00 Uhr	Gottesdienst Vn. Fröhlich	Lutherkirche
<b>So 7. August</b> 8. So n. Trinitatis	11.00 Uhr	Gottesdienst Pn. Sonnenburg	Christuskirche
<b>So 14. August</b> 9. So n. Trinitatis	11.00 Uhr	Gottesdienst P. Drewes	Lutherkirche
<b>So 21. August</b> 10. So n. Trinitatis	11.00 Uhr	Gottesdienst P. Drewes	Christuskirche
<b>Sa 27. August</b>	9.00 Uhr	Schulanfangsgottesdienst GS Auf dem Loh P. Griebhammer	Lutherkirche
	9.00 Uhr	Schulanfangsgottesdienst GS Uhlandstr. Pn. Sonnenburg, Pfr. Langer	Christuskirche
<b>So 28. August</b> 11. So n. Trinitatis	11.00 Uhr	kreuz <sub>und</sub> quer-Gottesdienst Einführung von Prädikant Dr. Jonas Sup. Schmidt, P. Griebhammer, kuq-Team	Lutherkirche
<b>So 4. Sep.</b> 12. So n. Trinitatis	11.00 Uhr	Gottesdienst, Abendmahl Pn. Sonnenburg	Christuskirche
<b>So 11. Sep.</b> 13. So n. Trinitatis	15.00 Uhr	Gottesdienst Eröffnung der Vesperkirche P. Feldkamp, P. Griebhammer	Lutherkirche
<b>So 18. Sep.</b> 14. So n. Trinitatis	15.00 Uhr	kreuz <sub>und</sub> quer-Gottesdienst Vesperkirche P. Wiedenroth, kuq-Team	Lutherkirche
<b>So 25. Sep.</b> 15. So n. Trinitatis	15.00 Uhr	Abschlussgottesdienst Vesperkirche P. Griebhammer	Lutherkirche
<b>So 2. Okt.</b> Erntedankfest	11.00 Uhr	Familiengottesdienst zum Erntedankfest P.n. Sonnenburg	Christuskirche

**Taizé-Andacht**  
Mi 28.9. 20.00 Uhr  
Lutherkirche



**Jugendandacht**  
Mi 18.00 Uhr, Lutherkirche  
31.8. / 7.9. / 14.9. / 21.9. / 28.9.

JUGEND  
ANDACHT

**Kuq-Gottesdienst** Lutherkirche  
So 28.8. 11.00 Uhr  
So 18.9. 15.00 Uhr



**Offene Christuskirche**  
Freitag 15 - 18 Uhr, Samstag 12 - 18 Uhr  
Sa 13.13 Uhr Mittagsgebet "15 Minuten mit Gott"

## Gruppen und Kreise im August / September

<b>BiAnKa</b>	jeweils Mi 15.00 Uhr, Lutherkirche	31.8.	M. Griebhammer
<b>Bibelstunde</b>	jeweils Do um 16.00 Uhr, Gemeindehaus in den Sommerferien nicht		M. Griebhammer
<b>Frauentreffen</b>	Mi um 9.00 Uhr, Lutherkirche	18.8..	S. Sonnenburg
<b>Gottesdienst für die Kleinsten</b> (Krabbeltagesdienst)	jeweils Fr um 16.00 Uhr, Lutherkirche		M. Jacobmeyer
<b>Jugendandacht</b>	jeweils Mi 18.00 Uhr, Lutherkirche 31.8. / 7.9. / 14.9. / 21.9. / 28.9.		M. Lenz
<b>Kinderkirche</b>	jeweils Sa um 10.00 Uhr, Lutherkirche		M. Lenz
<b>KraftRaum</b> für Männer	jeweils Mi um 19.00 Uhr, Lutherkirche		P. Drewes
<b>kreuz_und_quer-Gottesdienst</b>	28.8. um 11.00 Uhr / 18.9. um 15.00 Uhr		Lutherkirche
<b>Taizé-Andacht</b>	jeweils Mi 20.00 Uhr, Lutherkirche	28.9.	M. Frensch
<b>Weg-Gemeinschaften</b>			
<i>wöchentlich</i>			
- Freitag 19.30 Uhr	Pastor J. Wiedenroth (Teilnehmer sprechen Farsi)		
<i>14-tägig</i>			
- Montag 18.30 Uhr	J. Birth, Tel.0178 4505649, D. Pape, Tel. 0160 92346576		
- Dienstag 18.30 Uhr	Online-Weggemeinschaft, C. Urbons, Tel. 05136 894542		
- Donnerstag 19.45 Uhr	Katrin + Marco Frensch, Tel. 4738338		
- Donnerstag 19.30 Uhr	Harry Doerks (Kontakt über P. Wiedenroth)		
- Freitag 16.00 Uhr	Franz-Christian Jonas, Tel. 704124		
Info: Pastor Wiedenroth, Tel. 12356288			
<b>Sommerferien</b>	<b>14.7. – 24.8.</b>		

Zentrale Veranstaltung unseres Gemeindelebens ist der **Gottesdienst** jeden Sonntag um 11.00 Uhr in der Christus- oder der Lutherkirche, **doch Gemeinde findet nicht nur am Sonntag statt.**

Unsere Gemeinde ist vielfältig und lebt von den vielen Ehrenamtlichen, die sich in die einzelnen Gruppen und Kreise einbringen. Es gibt eine Vielzahl unterschiedlicher Angebote für Jung und Alt.

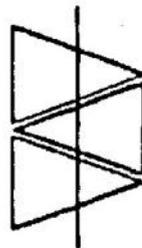


AUGENOPTIK · FOTO

*Nordmeyer-Optik*

Inhaber Peter Jirjahlke · Augenoptikermeister

Engelbosteler Damm 4 · 30167 Hannover  
Telefon (05 11) 701 04 71



www. **EWALD** Bedachungen.de



**Dachbegrünung**  
**Photovoltaik**



BRÜSEWITZ-WEGENER

**BESTATTUNGEN**

*Wenden Sie sich im Trauerfall vertrauensvoll an uns*

Podbielskistraße 380 | 30659 Hannover | Stadtbahnhaltestelle In den Sieben Stücken



**TAG & NACHT**

**0511 – 60 43 222**

www.bestattunghannover.de

Monatspruch August 2022

**Jubeln sollen die Bäume des Waldes  
vor dem HERRN, denn er kommt, um  
die Erde zu richten.**

1. Chronik 16,33

Monatspruch September 2022

**Gott lieben, das ist die allerschönste  
Weisheit.**

Sirach 1,10



Der **Hamburger Hafen** von der Wikingersiedlung Hammaburg bis zum modernen Containerhafen

Darüber wird uns A. Pal am **31. August um 15.00 Uhr** etwas erzählen. Ihr Urgroßvater J. F. Bubendey war von 1903 bis 1919 Hamburgs Wasserbaudirektor und galt als internationale Autorität des Strom- und Hafenausbaus.



Ökumenischer  
Schulanfänger-  
Gottesdienst

Sonnabend, 27. August

um 9.00 Uhr in der Lutherkirche  
für Schulanfänger GS Auf dem Loh P. Gießhammer

um 9.00 Uhr in der Christuskirche  
für Schulanfänger der GS An der Umlandstraße  
Pn. Sonnenburg, Pfr. Langer

Ev.-luth Nordstädter Kirchengemeinde

## Jubiläums-Konfirmation in der Lutherkirche

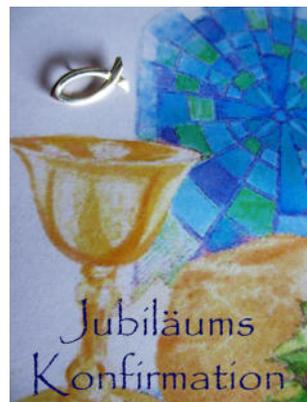
Am **Sonntag, 9. Oktober, 11.00 Uhr**, findet in der Lutherkirche unsere diesjährige **Jubiläumskonfirmation** statt für alle, die vor 50 Jahren (1972), 60 Jahren (1962), 65 Jahren (1957), 70 Jahren (1952) oder noch älter in unserer Lutherkirche bzw. der Saalkirche in der Callinstraße konfirmiert worden sind.

Diese Feier ist immer wieder eine bewegende Veranstaltung, bei der sich möglicherweise Freunde aus längst vergangenen Zeiten wiedersehen und viele Erinnerungen ausgetauscht werden.

Bei der Suche nach den Konfirmandinnen und Konfirmanden von damals sind wir, Frau Petra Bonge und Pastor Matthias Gießhammer, auf ihre Mithilfe angewiesen. Bitte helfen Sie uns beim Aufspüren der „Goldenen“, „Diamanten“ oder noch älteren! Die Namen der goldenen und diamantenen

KonfirmandInnen von damals können auf unserer Homepage in den Ausgaben von 1972, 1962 und 1957 nachgelesen werden. Besonders auch über Fotos aus den alten Zeiten freuen wir uns, damit wir für die Veranstaltung eine schöne Erinnerungspräsentation erstellen können.

Matthias Gießhammer





Online-Vorbestellung Ihrer Medikamente, Verleih von Inhaliergeräten, Babywaagen und Milchpumpen, Ernährungsberatung, Impfberatung, kostenloser Botendienst, Kundenkarte mit Vorteilen, Anmessen von Kompressionsstrümpfen etc.  
Wir beraten, helfen und informieren Sie gerne!

## KRG NEN APOTHEKE

EIN PLUS FÜR DICH

Inhaberin Alexandra Tillack

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr 8.30–18.30 · Mi 8.30–18.00 Uhr, Sa 8.30–13.30 Uhr

Gerhardtstraße 2 · 30167 Hannover · Tel.: (0511) 71 42 68 · Fax (0511) 7 00 08 78

 Kopernikusstraße

# TRANSKULTURELLER PFLLEGEDIENST GmbH

AMBULANTE SENIOREN UND KRANKENPFLEGE

- Krankenpflege
- Kinderbetreuung
- Altenpflege
- Tag- und Nachtbetreuung
- Seniorenbetreuung
- Hauswirtschaftliche Versorgung

Vertragspartner der Krankenkassen und Ämter  
Wir beraten Sie **kostenlos und unverbindlich**  
Tag und Nacht Tel.: 0511 / 161819



## ACKERMANN-BAUER

*Bestattungsinstitut seit 1895*

### Finanzielle Krisen verhindern!

Planen Sie und sorgen Sie vor – entlasten Sie Ihre Angehörigen.



Mit einer **Bestattungsvorsorge** gekoppelt mit der Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG!

Gesichert gegen Zugriff durch Dritte über die Eintragung in das Vorsorgeregister der Bundesnotarkammer in Berlin!

**Sprechen Sie uns an**, wir beraten Sie unverbindlich und kostenlos!

[www.ackermann-bauer.de](http://www.ackermann-bauer.de)



DIN EN 15017



Auf dem Loh 12  
30167 Hannover  
Stöckener Straße 21  
30419 Hannover

[info@ackermann-bauer.de](mailto:info@ackermann-bauer.de)  
[www.ackermann-bauer.de](http://www.ackermann-bauer.de)

Tag- und Nachruf:

**0511-70 21 29**

# Tag des offenen Denkmals

Am Sonntag **11. September** lädt der Kirchbauverein wieder ein zum europäischen Tag des offenen Denkmals in die **Christuskirche**. Sie wird an diesem Tag von 12.00-18.00 Uhr geöffnet sein:

- **Kirchenführungen** um 13.30 Uhr, 15.00 Uhr und 16.30 Uhr  
Treffpunkt Nordportal, Dauer jeweils 45-60 min.

- **Führungen auf den Kirchturm und zu den Glocken** um 12.00 Uhr, 14.00 Uhr und um 16.00 Uhr (Begehung auf eigene Gefahr, bitte festes Schuhwerk, für Kinder ab 5 Jahren geeignet)

- **Informationen** zur weiteren Renovierung der Christuskirche (Akustik, Umgang) durch den Kirchbauverein Christuskirche ([www.christuskirche-hannover.de](http://www.christuskirche-hannover.de))

## Lange Nacht

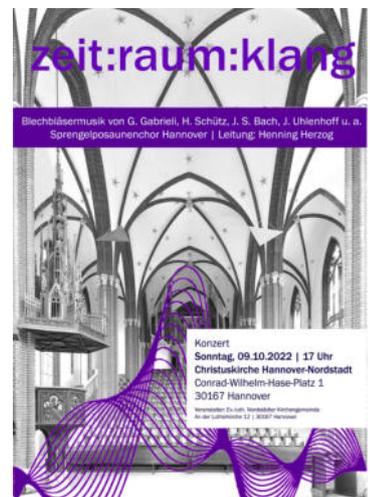
Endlich - Nach vier Jahren Pause feiern wir am **16. September** wieder die **Lange Nacht der Kirchen in der Christuskirche**. Wir freuen uns riesig!

<b>18.00 Uhr</b>	Glockengeläut, musikalische Andacht mit KIKIMU, Ltg. Gesa Rottler
<b>18.45 Uhr</b>	Singalong-Bridge
<b>19.00 Uhr</b>	Kinder- und Jugendchor der Marktkirche, Ltg. Lisa Laage-Schmidt
<b>19.45 Uhr</b>	Singalong-Bridge
<b>20.00 Uhr</b>	Mädchenchor Hannover, Ltg. Andreas Felber
<b>21.00 Uhr</b>	Juventus Jugendchor Celle, Ltg. Stephan Doormann
<b>21.45 Uhr</b>	Singalong-Bridge mit allen
<b>22.00 Uhr</b>	Newcomer-Plattform
<b>23.00 Uhr</b>	Hannover Harmonists
<b>24.00 Uhr</b>	NachtSegen

Am Sonntag, den **9. Oktober** ist der **Sprengel-Posaunenchor Hannover** mit einem **Konzert in der Christuskirche** zu Gast.

Die 40 Blechbläserinnen und -bläser musizieren unter der Leitung von Landesposaunenwart Henning Herzog ihr aktuelles Programm „zeit:raum:klang“. Gespielt werden Werke u. a. von Giovanni Gabrieli, Heinrich Schütz, Johann Sebastian Bach und Jens Uhlenhoff.

Das Konzert beginnt um 17 Uhr, der Eintritt ist frei.





**Garvens**  
Bestattungswesen GmbH

**Vorsorgen,  
bevor es passiert!**

0511 / **39 39 39**



[www.Garvens-Bestattungswesen.de](http://www.Garvens-Bestattungswesen.de)



**PFLEGEN IST FÜHLEN.**

**Wir sind der ambulante Pflegedienst Ihrer Kirchengemeinde.**

Alten- und Krankenpflege, Pflege und Betreuung bei Demenz, Psychiatrische Pflege,  
Ambulanter Palliativ- und Hospizdienst, Betreuung durch Ehrenamtliche, Haushaltshilfen,  
Vermittlung von Serviceleistungen,  
Tagespflege, Pflegeberatung

Diakoniestation Herrenhausen / Nordstadt  
Eichsfelder Str. 56-58 · Tel. 0511/ 271 356-0  
[www.dsth.de](http://www.dsth.de)



**DIAKONIE  
STATIONEN**

*Häusliche Alten- und Krankenpflege*

## Open-Air-Kino an der Lutherkirche 31. August



gelegentlich, bei Regenwetter wird die Veranstaltungen ggf. abgesagt oder verschoben.

Eine Anmeldung hilft bei der Planung und Kommunikation. Kontakt und Anmeldung Nicole Bock (0511) 1215-293

Mail [n.bock@elm-mission.net](mailto:n.bock@elm-mission.net)

**Der Spielfilm (2019):** Shimu ist Anfang 20 und arbeitet in einer Textilfabrik in Dhaka. Die Arbeitsbedingungen sind von Ungerechtigkeit und Ausbeutung geprägt.

Das Ev.-luth. Missionswerk (ELM), Cinema del Sol und die Nordstädter Kirchengemeinde zeigen am Mittwoch, 31. August den Spielfilm **"Made in Bangladesh"** (Originalversion Bengali mit deutschsprach. Untertiteln, 95 Min., FSK 12

**ab 19.30 Uhr Vorprogramm:** Infos zu Bildungs- und Entwicklungsprojekten in Indien ;

**Filmstart ca. 20.15 Uhr:** der Eintritt ist frei, alle sind willkommen; vor Ort gibt es Sitz-

Als ein Kurzschluss ein Feuer auslöst, bricht Panik aus. Eine Kollegin stirbt, andere sind schwer verletzt. Die Arbeiterinnen protestieren und beschließen eine Gewerkschaft zu gründen.

Regisseurin Rubaiyat Hossain drehte diesen Spielfilm infolge des Feuers im Rana Plaza 2013 und dem Tod von über tausend TextilarbeiterInnen. Es geht um den mutigen Kampf der jungen Frauen gegen Ungerechtigkeit und Ausbeutung im Textilsektor.

## „Lass uns einfach ein wenig zusammen sein“

**Wir treffen** uns je nach Wetterlage am **Freitag 2. September um 19 Uhr** im Gemeindehaus bzw. im kleinen Garten Eden hinter dem Gemeindehaus.

Küster Sascha Dulheuer



*Sich zwanglos treffen, sich unterhalten, vielleicht etwas spielen, sich näher kennenlernen und austauschen bei Getränken oder kleinen Snacks.*

## Gemeindefreizeit in Spanien

Die Seniorenfreizeit nach Andalusien, die schon 2-mal verschoben wurde, konnte in diesem Jahr endlich stattfinden. Via Frankfurt ging es nach Malaga und von



dort in drei VW-Bullis nach Torre de Benagalbon in unser Quartier, dem evangelischen „Centro Los Rubios“.

Unsere neun Tage waren erfüllt mit interessanten Ausflügen im Wechsel mit Ruhepausen im Garten oder am Strand oder auch mit Stadtbummel mit Möglichkeiten zum Shoppen, Kaffeetrinken oder Eisessen. Das Wetter war sonnig und mit Temperaturen zwischen 35 bis 38 Grad sehr warm.

Der Besuch der Alhambra in Granada war natürlich ein Höhepunkt. Die Architektur aus der Maurenzeit mit den wunderbaren Arabesken und Stuckarbeiten hat mich sehr beeindruckt. Des Weiteren war auch eine große Tropfsteinhöhle mit imposanten Sta-

laktiten und Stalagmiten den Besuch wert. Natürlich wurden auch großartige Kathedralen besichtigt.

Die Stadt Ron-



Felsen erbaut, aufgespalten durch eine gewaltige Schlucht, die durch einen spektakulären Viadukt überwunden

wird, war ein weiterer Höhepunkt. Bei einer wunderbaren Bootsfahrt konnten wir wirklich eine sogenannte „Schule“ von mehreren Delfinen sehen, die fröhlich im Wasser spielten und sprangen und sich des Lebens freuten.

Weitere Tagesausflüge führten uns in den Naturpark „El Torcal“ und nach Gibraltar. Als wir aus der Kabinenbahn, die zum Affenfelsen emporfuhr, ausstiegen, begrüßten uns sogleich die berühmten Berberaffen. Ich hätte gerne mal einen gestreichelt, aber man hat mir dringend abgeraten. Sie haben sehr imposante Reißzähne. Afrika war zum Greifen nahe und die Küste von Marokko grüßte über die gut befahrene Meerenge.

Es war wieder eine gelungene Fahrt, für alle war etwas dabei. Ich freue mich schon auf die nächste Freizeit.

Anne Pal

## Medizinische Hilfsmittel für die Ukraine

Die kath.-ukrainische Gemeinde in Misburg organisiert neben der Sammlung von Lebensmitteln, Babynahrung, Pampers und Hygieneartikeln auch die Sammlung von vom Mindesthaltbarkeitsdatum her verfallene Erste-Hilfe-Kästen, Rollatoren, Hörgeräte und andere medizinische Hilfsgeräte aller Art.



und funktionstüchtig sein. Alles wird verpackt, in einen großen LKW geladen und in die Ukraine gebracht.

Wenn solche Sachen bei Ihnen zu Hause ungenutzt „verstauben“, bringen Sie sie bitte in das Gemeindehaus An der Lutherkirche 12. Sie werden von hier in die kath.-ukrainische Gemeinde gebracht.

Voraussetzung: Alles muss noch intakt

Vielen Dank!

Liane Münker

**Jeder Artikel zählt.**

**Bitte machen Sie mit.**

### Wir helfen Ihnen im Trauerfall

Anonyme Urnenbeisetzungen in hauseigenen Grabanlagen zum Pauschalpreis von 1950 Euro\*



**Dieser Preis beinhaltet folgende Leistungen**

- Kiefernvollholzsarg
- Sterbehemd
- Kissen- und Deckengarnitur
- Einsargung d. Verstorbenen
- Träger zur Überführung (werktags im Stadtgebiet)
- Bestattungswagen zur Überführung (im Stadtgebiet)
- Beurkundung beim Standesamt
- Erledigung amtlicher Formalitäten
- Einäscherung in Hannover und Urnentransport zum Friedhof
- Einen Grabplatz auf einer Grabanlage des Bestattungshauses Kluge

**Pauschalpreis 1950 €**

\*zzgl. Gebühren und sonstige Leistungen

Auf Wunsch kann eine Trauerfeier mit dem Sarg oder der Urne stattfinden.

*Kluge*

**Bestattungshaus**

**71 75 66**  
www.kluge-bestattungen.de

An der Lutherkirche 2 / Ecke Engelbosteler Damm  
30167 Hannover-Nordstadt / Nähe Nordstadtkrankenhaus  
und Neuer St. Nikolai Friedhof/Strangriede



## Friedhofsführungen

mit dem Historiker Dr. Peter Schulze

**- Alter jüdischer Friedhof Oberstraße:**

*"Gemeindeleben und Begräbniskultur in früherer Zeit."* Treffpunkt Eingang an der Oberstraße (Herren bitte mit Kopfbedeckung)

**Mittwoch 4.9.** von 19 bis 21 Uhr

**- Jüdischer Friedhof An der Strangriede**

*"Gemeindeleben und Begräbniskultur um 1900 - Tradition und Wandel."* Treffpunkt Eingang An der Strangriede 55 (Herren bitte mit Kopfbedeckung)

**Sonntag 11.9.** 16.30 bis 20 Uhr

**- Jüdischer Friedhof Bothfeld**

*"Gemeinde und Friedhof im 20. Jahrhundert"*

**Sonntag 18.9.** 16.30 bis 18.15 Uhr

Treffpunkt: Eingang Burgwedeler Straße 90 (Herren bitte mit Kopfbedeckung)

***Gib Frieden, Herr, gib Frieden,  
die Welt nimmt schlimmen Lauf.  
Recht wird durch Macht entschieden,  
wer lügt, liegt obenauf.  
Das Unrecht geht im Schwange,  
wer stark ist, der gewinnt.  
Wir rufen: Herr, wie lange?  
Hilf uns, die friedlos sind.***

Ev. Gesangbuch Nr. 430

## Schuh - Seffer

Engelbosteler Damm 31

\*Kinderschuhe

\*Herrenschuhe

\*Damenschuhe

auch für lose Einlagen



**- Stadtfriedhof Stöcken:**

**Freitag 26.8** 15 bis 17.00 Uhr Stadtfriedhof Stöcken *"131 Jahre Stadtfriedhof Stöcken: Grabstätten im Grünen."*

Treffpunkt Haupteingang Stöckener Straße

**Freitag 30.9.** 15 bis 18 Uhr Stadtfriedhof Stöcken *"Der Friedhof Stöcken als Spiegel gesellschaftlichen Wandels in der Großstadt."* Anschließend Gespräch mit einem muslimischen Bestatter.

Treffpunkt Haupteingang Stöckener Straße

Kontakt: Dr. Peter Schulze,  
Tel 0163 8817639

**Ihre Spende wirkt!** Wir freuen uns, wenn Sie unsere Arbeit durch eine Spende unterstützen. Benutzen Sie bitte dazu folgendes Spendenkonto:

Empfänger: **Ev.-luth. Nordstädter Kirchengemeinde**

IBAN: DE10 5206 0410 7001 0433 07

BIC: GENODEF1EK1

Verwendungszweck: 433-63-SPEN

Verwendungszweck: 433-63-SPEN Kirchbauverein

Verwendungszweck: 433-63-SPEN Freundeskreis Lutherkirche

\*)Sollten Ihre Spenden einem bestimmten Zweck zugeführt werden, ergänzen sie diesen gerne mit mx. 14 Zeichen für den Verwendungszweck: 433-63-SPEN nnnnnnnnnnnnnnnnn

Empfänger: **Stiftung Nordstädter Kirchengem.**

IBAN: DE23 5206 0410 0006 6011 20

Verwendungszweck: Spende

*im August feiern Geburtstag*

Rosemarie Hagemann  
 Irmgard Brüning  
 Elfriede Mohr  
 Dagmar Ravenschlag  
 Hella Nelius  
 Wilhelm Bendiks  
 Marlis Heck  
 Renate Herrmann  
 Wolfgang Pietsch  
 Ursula Gilke  
 Brunhild Erdmann  
 Juilf-Werner Meienburg  
 Gerda Schwantes  
 Giesela Hauck  
 Irene Zimpelmann  
 Diether Knoch  
 Marta Brix  
 Ulrich Tretow  
 Harald Lück  
 Gerda Frömling  
 Lothar Papenberg  
 Christa Dicks  
 Elvira Fabian  
 Bruno Perschel  
 Ilse Barthelmeß  
 Lore Brüggemann

## Herzlichen Glückwunsch

*im September feiern Geburtstag*

Ilse Sievers  
 Gerda Strobach  
 Ingrid Koblitz  
 Horst Schober  
 Sigrid Stein  
 Manfred Matthies  
 Irma Wennehorst  
 Annerose Klonki

### Getauft wurden



Enno Hansen  
 Lukas Wiegand  
 Simon Burfeind  
 Benno Burfeind  
 Theo Kappel  
 Maximilian Beckert

Wir veröffentlichen die Namen der Gemeindeglieder, die ihren 80. oder höheren Geburtstag feiern.

### Besuchsdienst:

Stefanie Sonnenburg Tel. 76 00 69 13

### Getraut wurden



Lasse und Leonie Röhrs

### Bestattet wurden



Annerose Krebs 78 Jahre  
 Gerda Beier 92 Jahre  
 Ernst Fust 86 Jahre

# Adressen, Telefonnummern [www.nordstaedter-kirchengemeinde.de](http://www.nordstaedter-kirchengemeinde.de)

## Gemeindebüro

**Petra Bonge** An der Lutherkirche 12  
Tel. 701731 Fax 13649  
kg.nordstaedter.hannover@evlka.de  
Di, Mi 13-15 Uhr Do 16-18 Uhr  
Fr 11-13 Uhr

## Pastoren und Diakone

### Bezirk Ost

Pastor **Matthias Griebhammer**  
Tel. 12356287 Tel. 6476784 (privat)  
matthias.griesshammer@evlka.de

### Bezirk Süd

Pastorin **Stefanie Sonnenburg**  
Tel. 76006913 Fax 76006914  
stefanie.sonnenburg@evlka.de

### Bezirk Nord

Pastor **Ralf Drewes** Tel. 2352821  
r.drewes@nexgo.de

### ohne Bezirk

Pastor **Joachim Wiedenroth**  
Tel. 12356288  
joachim.wiedenroth@evlka.de  
Diakon **Marc Jacobmeyer**  
Tel. 3520910  
marc.jacobmeyer@evlka.de

### Diakonin **Mareike Lenz**

Tel. 1613140  
mareike.lenz@evlka.de

### Vikarin **Imke-Charlotte Fröhlich**

Tel. 0157 51762384  
Imke-Charlotte.Froehlich@evlka.de

## Kindertagesstätten

### Kindertagesstätte „Die Arche“

Leiterin **Vivienne Steinmetz**  
Tel. 717158 Fax 1237217  
kts.arche.hannover@evlka.de

### Kindertagesstätte Christuskirche

Leiterin **Simone Pörtge**  
Tel. 76014190  
kts.christus.hannover@evlka.de

## Küster und Hausmeister

**Sascha Dulheuer**  
Tel. 0172 4178224  
saschadulheuer@evlka.de

## Michael Husmann

Tel. 0152 34531476

## Jugendkirche in der Lutherkirche

Jugendkirche Hannover  
Tel. 9249560

team@jugendkirche-hannover.de  
**Daniela Klockgether**, Stadtjugend-  
wartin

**Steffi Krapf**, Kulturpädagogin  
**Alexander Schreeb**, Pastor

## Kirchenvorstand

Vors. **Matthias Griebhammer**  
Tel. 12356287

matthias.griesshammer@evlka.de  
stellv. Vors. **Susanne Bartels**  
Tel. 1 69 0177  
susanne.bartels@evlka.de

## Kirchenmusik

Organist **Thomas Großjohann**  
Tel. 05131 54407

Kantorei **Daniel Morgner**  
Tel. 0176 47025962  
kontakt@daniel-morgner.com

Kinderchor **Daniel Eggert**  
Tel. 05139 9530478

Posaunenchor **Susanna ten Wolde**  
Tel. 0176 80805088  
susannatenwolde@gmail.com

## Stiftung der Ev.-Luth Nordstädter KGM

Vors. **Susanne Bartels**  
Tel. 701731 (Gemeindebüro)  
info@stiftung-nordstaedter-kirchen-  
gemeinde.de

## Kirchbauverein Christuskirche

Vors. **Hans-Peter Braun**  
Tel. 7000571  
braun@genetik.uni-hannover.de

## Freundeskreis der Lutherkirche Hannover

Beauftragter **Dr. F.-C. Jonas**  
Tel. 704124 jonasfc@gmx.de

## Kirchenführungen

**Stefanie Sonnenburg** Tel. 76006913

## Kirchenkreissozialarbeit

Burgstraße 8/10 30167 Hannover  
**Fr. Hammerich** Tel. 3687191

## Diakoniestation Herrenhausen/Nordstadt

Geschäftsstelle Eichsfelder Str. 56/58  
Mo-Fr 8-15 Uhr Tel. 2713560

## Arbeitsbereich Hannover Nord-West

Sup. **Karl Ludwig Schmidt**  
Böttcherstr. 10 30419 Hannover  
Tel. 2100081  
Sup.Nord-West.hannover@evlka.de



EVANGELISCH - LUTHERISCHE  
**NORDSTÄDTER  
KIRCHENGEMEINDE**  
IN HANNOVER



GBD

[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)

Dieses Produkt **Dachs**  
ist mit dem **Blauen Engel**  
ausgezeichnet.

[www.GemeindebriefDruckerei.de](http://www.GemeindebriefDruckerei.de)

## HERAUSGEBER

Der Kirchenvorstand der  
Ev.-Luth. Nordstädter Kirchengemeinde (ViSdP)

**REDAKTION, Layout  
und Korrektur  
ERSCHEINUNGSWEISE  
DRUCK  
BEZUG**

M. Griebhammer, H. Haase,  
A. Pal, R. Wießell  
4500 Exemplare alle 2 Monate  
Gemeindebrief-Druckerei Groß Oesingen  
kostenlos

## REDAKTIONSSCHLUSS

Ausgabe Oktober / November 7. September

Für Beiträge, Anregungen, Kritik oder andere Rückmeldungen wenden Sie sich bitte  
an das Gemeindebüro Tel. 701731 E-Mail [kg.nordstaedter.hannover@evlka.de](mailto:kg.nordstaedter.hannover@evlka.de)